

100000 Lichter erstrahlen in Trohe



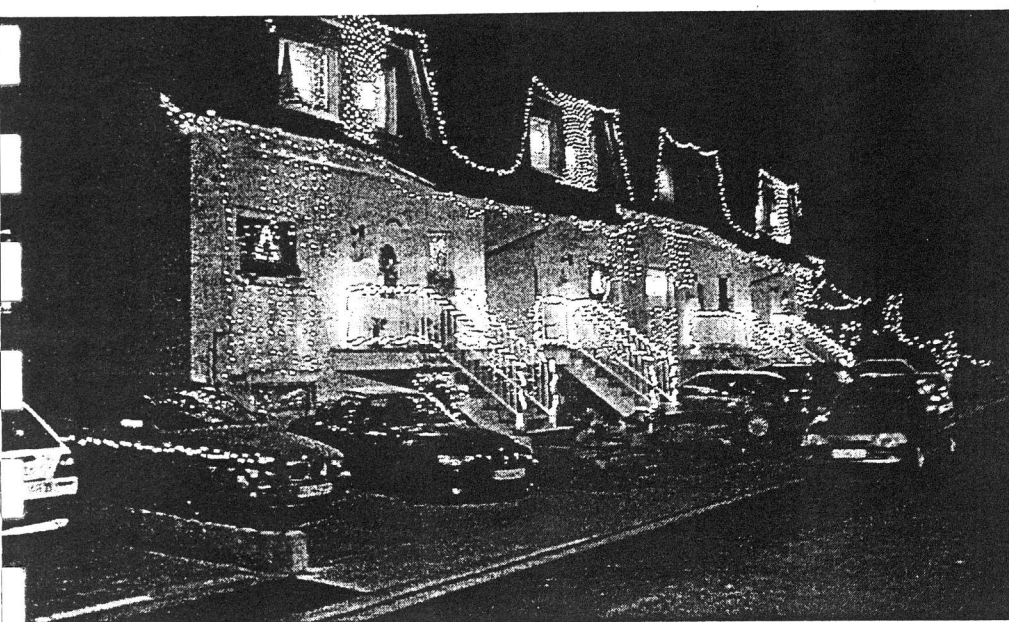
Ein ganzes Dorf erstrahlt im Licht

In Trohe werden 100 000 Lichter brennen

TROHE (hg). Die Aktion „100000 Weihnachtslichter“ ist ein weltweit einmaliges Ereignis zum Thema „Weihnachten und Energieversorgung“. Installiert ist diese unglaubliche Beleuchtung in Trohe. Hier wird in der jetzigen Adventszeit ein ganzes Dorf im weihnachtlichen Lichterglanz erstrahlen. Die alljährliche Weihnachtsbeleuchtung gehört seit langer Zeit zum adventlichen Bild unserer Städte und Dörfer. Aus diesem Grund hat das Softwarehaus CURSOR und die acht Troher Vereine dieses Thema aufgegriffen. Ziel der Aktion ist es, allen Besuchern ein ganz besonderes Erlebnis in der Vorweihnachtszeit zu bieten. Da das Ereignis überregional bekannt wurde, ist dieses Lichterfest auch Werbung für den Ort selbst und seine Vereine.

Der Strom, den die Lichterflut verschlingt ist, und dies ist das zweite bemerkenswerte Ereignis, wird gesponsert von Energieversorgern aus ganz Deutschland.

Möglich geworden ist dies durch die Liberalisierung des Energiemarktes. Mehrere Rundwege führen den Besucher durch den Ort. Ein Plan zeigt die schönsten Spazierwege. Alle Seitenstraßen sind für PKW gesperrt und den Besuchern zum Spaziergang vorbehalten. Geboten werden Fahrten mit der Pferdekutsche, Ponyreiten für Kinder und Mitmach-Aktionen für Schulklassen. Die märchenhafte Beleuchtung, die weihnachtliche Verkaufsstände und das Rahmenprogramm garantieren einen unvergesslichen Weihnachtsausflug. Geplant ist es, die Erträge aus den Verkäufen im Ort, etwa dem gut bestücktem Weihnachtsmarkt, den Troher Vereinen und der Aktion „Menschen für Menschen“ zuzuführen zu lassen. Über den Start der Aktion am 1. Advent haben bereits im voraus landesweit alle Medien berichtet. Noch bis zum 23. Dezember wird täglich von Sonnenaufgang bis 21 Uhr die Weihnachtsbeleuchtung eingeschaltet.



100 000 Lichter funkeln in Trohe in der Dunkelheit. Die Idee, einen ganzen Ort in Licht zu tauchen, wird von der in Gießen ansässigen Cursor Software AG in Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen realisiert.

Bild: Wißner

Stromerzeugung aus heimischer Wasserkraft

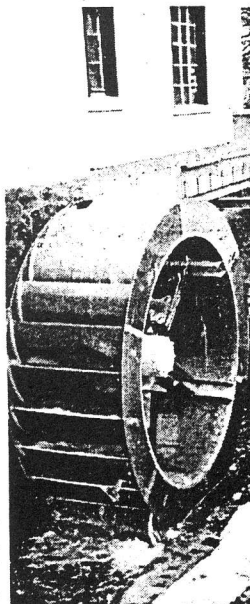
Stadtwerke präsentieren sich an der Struppmmühle

—TROHE (V). Die Stadtwerke Gießen unterstützen als Stromversorger in Buseck die Aktion „100000 Weihnachtslichter“ in Trohe und engagieren sich auch als Sponsor. Im Bürgerhaus präsentieren die SWG eine Ausstellung mit den Themen Stromerzeugung und -versorgung, Stromtarif, Power-Sparen und Stromsparen im Haushalt. Am Samstag, 4. Dezember, am Sonntag, 5. Dezember, wird von 15 bis 20 Uhr der SWG-Info-Bus an der Struppmmühle platziert. Die Mühle ist von Trohe aus für 3-gänger gut erreichbar. An diesem Wochenende haben die Veranstalter die Stromerzeugung aus Wasserkraft in den Mittelpunkt gestellt. Hier können sich die Interessierten über das kleine Wasserkraftwerk Struppmmühle informieren. Die Mühle ist zwischen 1533 und 1549 erbaut worden und befindet sich bis zum heutigen Tage im Privatbesitz. Die Familie Fiedler hatte bis 1985 selbst die Stromerzeugung betrieben. Die Stadtwerke

Gießen haben sich im vergangenen Jahr der Aktivierung der Wasserkraftnutzung an der Struppmmühle angenommen. In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule wurde das Projekt umgesetzt, und das kleine Wasserkraftwerk mit 3500 Watt elektrischer Leistung ging im Oktober 1999 in Betrieb.

Das Stromversorgungsgebiet der Stadtwerke Gießen erstreckt sich seit 1913 über die Stadt Gießen und 13 Gemeinden im Umland mit etwas mehr als 160 000 Einwohnern. Die Preußen-Elektra deckt 85 Prozent des Strombedarfes von über 700 Millionen Kilowattstunden. Die restlichen 15 Prozent werden gedeckt aus der Stromeigenenzeugung in den SWG-Heizkraftwerken nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung und mit der Stromeinspeisung aus regenerativer Stromerzeugung.

Auch Förderprogramme zur Stromerzeugung aus regenerativen Energien wurden in der Vergangenheit bereitgestellt.



Die Wasserkraft sorgt für eine kontinuierliche Stromproduktion.



An der Struppmmühle in der Wieseckau wird am Wochenende die Gewinnung von Elektrizität aus Wasserkraft demonstriert. Die Stadtwerke werden mit einem Info-Bus vor Ort sein. Bilder: Hillgrätn